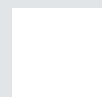
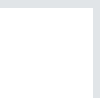
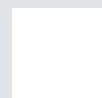
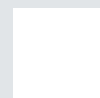
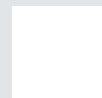
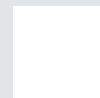
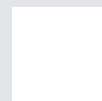




Medical School Hamburg
Fachhochschule für
Gesundheit und Medizin



Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie (Master of Science)





Schneller Überblick

Studienbeginn

01. Oktober

Studienform/-dauer

Vollzeit/4 Semester

Studiengebühren

625 €/Monat

Praxis

Projektstudium

Abschluss

Master of Science

Einsatzgebiete

- Medizinische Rehabilitation
- Beratung
- Krankenhäuser
- eigene Praxen
- Gesundheits- und Versorgungsforschung

Das Profil

Der Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie integriert klinisch-psychologische und psychotherapeutische, wissenschaftliche und managementbezogene Inhalte. Er wird damit den Anforderungen an Fachkräfte, die für die Tätigkeitsfelder benötigt werden, gerecht und entspricht einem Masterstudiengang an einer Universität.

Allgemeine Zielsetzung des Masterstudienganges Klinische Psychologie und Psychotherapie besteht in der Befähigung der Studierenden, nach Abschluss über eine bestmögliche Kompetenz für eines der Praxisfelder der Klinischen Psychologie und Psychotherapie zu verfügen. Das impliziert – zusammen mit einem entsprechenden Bachelor in Psychologie – auch Kompetenzen, die für den Einstieg in die psychotherapeutische Ausbildung erforderlich sind. Mit dem Abschluss Master of Science weisen Absolventen nach, dass sie sowohl reflektierende Praktiker sind, als auch mit hoher Kompetenz wissenschaftlich arbeiten können.

Im Rahmen der berufsspezifischen Handlungskompetenzen werden wichtige Grundlagen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie gelernt. Diese beziehen sich insbesondere auf das Spektrum der Psychischen Erkrankungen/Störungen und auf die Neurowissenschaften.

Berufsübergreifende Handlungskompetenzen werden für alle Studiengänge der MSH mit den Modulen Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen sowie Praxismanagement vermittelt. Dies entspricht dem innovativen Ansatz der MSH, in transdisziplinären Teams der Gesundheitsversorgung zu lernen und zu arbeiten sowie gemeinsam praxisnahe Projekte umzusetzen.

Im Modulbereich der erweiterten Fachkompetenzen machen sich die Studierenden vor allem mit den spezifischen Interventionsformen der Tiefenpsychologischen/Psychoanalytischen Psychotherapie und Verhaltenstherapie vertraut. Sie erwerben darüber hinaus u.a. Kenntnisse in der Systemischen und der Hypnotherapie, in gesprächspsychotherapeutischen Interventionen sowie in der Intervention im Kinder- und Jugendalter und der Forensik. Im Wahlpflichtbereich kann zwischen dem Modul Public Health und der interkulturellen Psychotherapie gewählt werden.

Das Kompetenzfeld Praktische Anwendung wird über die Praxisfelder der Klinischen Psychologie und Psychotherapie repräsentiert. Ein Hauptziel ist dabei das Kennenlernen der wichtigsten klinisch-psychologischen und psychotherapeutischen Praxisfelder, der Austausch mit Profis als auch die Erfahrung unterschiedlichster konkreter Problemlagen und psychischer Beeinträchtigungen von Ratsuchenden und Patienten.

Die wissenschaftlichen und methodischen Kompetenzen umfassen die Module Forschungsmethodik sowie die Masterarbeit mit Kolloquium.

Die Berufs- und Karrierechancen

In den vergangenen Jahren haben psychische Erkrankungen, u.a. auch durch Probleme und Anforderungen der Arbeitswelt, erheblich zugenommen. Dies wird durch zahlreiche Versichertenanalysen großer Krankenkassen belegt. Nach aktuellen epidemiologischen Studien steigt der Bedarf an psychotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten weiter. Demgegenüber kann aller Voraussicht nach der aktuelle Bestand an Psychotherapeuten nicht gehalten werden, wenn nicht höhere Ausbildungskapazitäten an den Hochschulen entstehen. Eine aktuelle Studie über die viel zu hohen Wartezeiten bei ambulanter Psychotherapie weist eindrücklich auf die bestehenden Mängel hin. Dabei wird die volkswirtschaftliche Bedeutung von Psychotherapie mit nachgewiesener positiver Kosten-Nutzen-Relation nach wie vor erheblich unterschätzt.

Ein wesentlicher Aspekt des Studienganges besteht darin, dass er vom Curriculum vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige Landesbehörde die Voraussetzung für eine spätere psychotherapeutische Zusatzausbildung schafft. Das Curriculum des Masterstudienganges Klinische Psychologie und Psychotherapie entspricht zusammen mit dem Curriculum des Bachelorstudienganges Angewandte Psychologie den aktuellen und künftig geltenden Mindestanforderungen für den Zugang zur Psychotherapieausbildung, vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige Landesbehörde. Sowohl der Bachelorstudiengang als auch der Masterstudiengang sind durch die AHPGS erfolgreich akkreditiert. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen kann mit erfolgreichem Masterabschluss eine Promotion angestrebt werden.



Modulübersicht Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie

Kompetenzfelder	Modul-Nr.	Module/Lehrveranstaltungen	CP*
Berufsspezifische Handlungskompetenzen	M1	Psychische Erkrankungen I, II	10
	M2	Neurowissenschaften	10
	Summe		20
Berufsübergreifende Handlungskompetenz	M3	Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement	5
	M4	Praxismanagement – Führung-Leitung-Praxismanagement	5
	Summe		10
Erweiterte Fachkompetenzen	M5	Tiefenpsychologische/psychoanalytische Interventionen	10
	M6	Verhaltenstherapeutische Interventionen	10
	M7	Systemische/Hypnotherapeutische Interventionen	5
	M8	Gesprächspsychotherapeutische Interventionen	5
	M9	Intervention im Kindes- und Jugendalter	10
	M10	Forensik	5
	Wahlpflichtbereich		5
	M11	Public Health	
	M12	Interkulturelle Psychotherapie	
	Summe		50
Praktische Anwendung	M13	Praxisfelder der Klinischen Psychologie und Psychotherapie (Fallarbeit)	10
	Summe		10
Masterarbeit	M14	Forschungsmethodik in der klinischen Psychologie	10
	M15	Masterarbeit mit Kolloquium	20
	Summe		30
			Gesamt-Summe 120

* CP – Credit Points

Berufliche Tätigkeitsfelder für Absolventen:

Aus den aktuellen Trends kann insbesondere für folgende Tätigkeitsfelder ein bestehender und zunehmender Beschäftigungsbedarf abgeleitet werden

- in der medizinischen Rehabilitation
- in Beratungsstellen, u.a. psychologische Beratungsstellen, Erziehungsberatungsstellen

- im Krankenhaus, in Gesundheitszentren, in Medizinischen Versorgungszentren, im Rahmen integrierter Versorgung
- in ambulanten Praxen/Praxisgemeinschaften
- in der Gesundheitsforschung, Versorgungsforschung, Gesundheitsberichterstattung



Die Zulassung zum Studium

- Berechtigung zum Studium gemäß § 39 (1) und (2) HmbHG
- ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium der Psychologie

Die Bewerbung

- Form- und fristgerechte Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und 2 aktuellen Passfotos (Namensangabe auf Rückseite)
- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), bei ausländischen Studierenden Identity-Card
- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Zulassungsantrag
- Nachweis über bisher ausgeübte Tätigkeiten
- Nachweis über ersten Studienabschluss
- Studienbuch bzw. Studienabschlusszertifikat, sofern der Bewerber an anderen Hochschulen bereits studiert hat

Die Studiengebühren und Finanzierungsmöglichkeiten

Vollzeitmodell: 625 Euro €/Monat.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z.B. Bafög, KfW Studienkredit (eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, DKB-Studienkredit, Studenten-Bildungsfonds und Stipendien.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Die Fachhochschule für Gesundheit und Medizin

Die MSH Medical School Hamburg ist eine von der Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannte Fachhochschule für Gesundheit und Medizin. Alle Studiengänge der MSH sind durch die AHPGS akkreditiert. Damit ist Ihr Studienabschluss international anerkannt.

Die Vorteile eines Studiums an der MSH

Als Partner für Ihre Karriere in der Gesundheitsbranche bietet die MSH:

- arbeitsmarktrelevante Studiengänge durch exzellente Kooperationen mit Kliniken und Gesundheitseinrichtungen
- Teilzeitstudienmodell als Chance, Beruf, Familie und Studium miteinander zu vereinbaren
- berufliche Karrierechancen durch Nutzung des Kompetenznetzwerkes der MSH zur Gesundheitsbranche, zu nationalen und internationalen Partnerhochschulen
- Studium unabhängig vom „Budget der Eltern“ durch vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten
- Studienort Hamburg-HafenCity mit Blick auf den Yachthafen und Kreuzfahrtterminal

Das ist für uns selbstverständlich

- Kleingruppen und individuelle persönliche Betreuung
- exzellente Ausstattung
- hochqualifizierte, engagierte Professoren

Kontakt

Wir sind für Sie montags bis freitags von 08.00-17.00 Uhr erreichbar.

Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Antragsunterlagen als Download finden Sie unter www.medicalschool-hamburg.de

Studiengänge an der MSH

Bachelorstudiengänge

Advanced Nursing Practice
(Bachelor of Science)

Angewandte Psychologie
(Bachelor of Science)

Ergotherapie
(Bachelor of Science)

Logopädie
(Bachelor of Science)

Medizincontrolling
(Bachelor of Science)

Medizinpädagogik
(Bachelor of Arts)

Physiotherapie
(Bachelor of Science)

**Transdisziplinäre
Frühförderung**
(Bachelor of Arts)

Masterstudiengänge:

**Innovative Veränderungs-
prozesse – Coaching und
Systementwicklung**
(Master of Arts)

Intermediale Kunsttherapie
(Master of Arts)

**Klinische Psychologie und
Psychotherapie**
(Master of Science)

Medizinpädagogik
(Master of Education)



Medical School Hamburg
Fachhochschule für
Gesundheit und Medizin

Am Kaiserkai 1
20457 Hamburg
Telefon 040 36 12 26 40
Telefax 040 36 12 26 430
info@medicalschool-hamburg.de
www.medicalschool-hamburg.de

Bilder: MSH; Fotolia: Martina Berg, Harald Bolten, Sandro G'tze, FotoFrank, Yuri Arcurs - Fotolia.